

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 60 (1934)

**Heft:** 43

**Artikel:** Volk und Kunst

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-468222>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## DER GENÜGSAME

Mädele rupf rupf rupf an meiner grünen Saite — —

### Volk und Kunst

An der Uraniastrasse in Zürich bei der Lindenhofbrücke sind Skulpturen eingemeisselt, Arbeiter darstellend. Als ich nun letzthin dort vorbei ging, betrachteten zwei Frauen diese Gebilde.

Fragt die eine: «Was sind das förig, kennsch du die?»

Darauf die andere: «Nei i kennes nöd.»

Das ist die ganze Geschichte. Alwe

### Die Peitsche

«Lerne gross und frei zu reden!» — Dieses Antriebsinserat  
Findet sich in vielen Blättern neben sonstigem Salat.  
Grösser schwingen als man gross ist seines Redefadens Kunkel — :  
Das ist heut' die grosse Mode! Zungenübung! Wortgeschunkel!

Mancher red't sich wund und heiser, mancher wieder red't sich trocken —  
Doch Jongleure sind fast alle, mit erlernten Schlagwort-Brocken!  
Wieviel saurer Schweiss verdampft unter Nobeln und Proleten  
In dem krampfigen Bemühen: sich zu was emporzureden!

Dieses «Was» regiert die Hirne mit und ohne Denksubstanzen,  
Dieses «Was», das ist die Peitsche! und sie lehrt die Narren tanzen!  
Dieses «Was» ist bald ein Nebel, bald Verrat und wüster Knäuel,  
Und verstrickt die Machtbegierde immer mehr in Schand' und Greuel!  
Dieses «Was» ist dumm-fromm eitle, und auch off'ne Heuchelei!  
Dieses «Was» bricht viele Herzen, die noch treu sind, kalt entzwei.

Carl Hedinger, Zch.

Wenn **Luzern**  
dann **du Pont-Bar**  
Stimmungs-Ensemble